

Inhaltsverzeichnis

Wer war Wilhelm Müller?	7
Heine und Müller – und die schöne Müllerin	9
Eine Art Liebeserklärung	
Das „Volksthümliche“ und das „Conventionnelle“	
Überschreitungen	
Die „Winterreise“ Wilhelm Müllers	17
Die äußere Handlung	
Die innere Handlung	
Kontinuitäten, Brüche, Schnitte – Versuche, den jeweiligen Ort und die Ausrichtung des Redens zu bestimmen	
Kleine Abstecher zu poetologischen Fragen und Fragen des gestischen Sprechens	33
Verse und ihr situativer Sinn und der gestische Vers bei Bertolt Brecht	
Metren und Rhythmen in Wilhelm Müllers <i>Winterreise</i> mit Seitenblicken auf Heine	
Reim- und Lautklänge in Wilhelm Müllers <i>Winterreise</i> mit Seitenblicken auf Heine	
Gestische Verse in der <i>Winterreise</i> Müllers und bei Heine	
Schuberts „Winterreise“	59
Die Abweichungen in der äußeren und inneren Handlung bei Schubert	
Veränderungen des emotionalen Grundtons bei Schubert	
Aktueller Appendix	
Monodram vs. Liederzyklus – eine Synopse	73
Literatur	76

<i>Unterbewertet, verkannt, vergessen: Wilhelm Müller</i>	
<i>Nachbemerkung</i>	78
 <i>Anhang</i>	
<i>hans martin ritter: winterreise</i>	82
<i>Produktionsnotate</i>	85
Vorbemerkung	
Gesangston vs. Redeton	
Wechselbezüge	
Monologisches Sprechen	
Zur Frage der Verwendung von Schuberts Musik	
 <i>Der Autor</i>	 104